

CROSSLAUF SCHWARZENAU

○ HAUPTLAUF – 7,5km

Männer: 1. Christoph Laister (M30: 1.) 27:04, 2. Jürgen Hable (bd. ULC Horn/M20: 1.) 27:06, 3. Andreas Kainz (RC Runningcoach/M20: 2.) 27:15, 4. Reinhard Helmreich (LT Gmünd/M40: 1.) 27:40, 5. Mario Bauer (RC Runningcoach/M30: 2.) 28:04, 6. Alexander Frühwirth (URC Langenlois/M40: 2.) 28:24, 7. Christoph Teubel (LC Mank/M30: 3.) 28:46, 8. Roland Hinterhofer (Egger läuft/M20: 3.) 28:59, 9. Alexander Bichl (SC Zwickl Zwettl) 29:07, 10. Daniel Hable (ULC Horn) 29:18, 11. Markus Dirlinger 29:22, 12. Philipp Glaser (LT Gmünd) 29:42, 13. Florian Habersberger 30:16, 14. Hermann Ecker (M40: 3.) 30:21, 15. Tristan Stoitzner (M50: 1.) 30:29, 16. Hermann Weixelbraun (bd. LT Gmünd) 30:41, 17. Günther Franz (LTU Waidhofen/M50: 2.) 30:44, 18. Brian Byrne (Vitis) 30:51, 19. Lukas Jirak 31:00, 20. Thomas Dumser (LT Gmünd) 31:35, 21. Franz Eidherr (M50: 3.) 32:00, 22. Christian Kreindl (LT Gmünd) 32:03, 23. Michael Schiffer 32:09, 24. Michael Wesely 32:11, 25. Josef Filler (LTU Waidhofen) 32:21, 26. Mario Ecker 32:23, 27. Johann Handl (LTU Waidhofen) 32:24, 28. Herwig Grabner 32:33, 29. Markus Lohninger 32:42, 30. Helmut Haidvogel (bd. LT Gmünd) 32:45, 31. Gernot Zobernig 32:58, 32. Gernot Ciboch (LT Gmünd) 34:06, 33. Philipp Reinhold 34:16, 34. Mario Hahn (Finsternau) 35:28, 35. Larbi Bouda (LT Gmünd) 35:44, ... 39. Grant Thomson (Vitis) 36:37, ... 42. Thomas Schmid (Hoheneich) 36:47, ... 44. Johann Haghofer 37:25, ... 49. Bernhard Schaefer (Waidhofen) 38:23, ... 50. Bernhard Bock (LT Gmünd) 39:21, 51. Kurt Kainz 39:38, 52. Manfred Böhm (bd. LTU Waidhofen/M60: 1.) 39:56, ... 59. Martin Beranek (URC Kautzen) 51:45.

Frauen: 1. Andrea Daxböck (LC Mank/W20: 1.) 34:10, 2. Barbara Grabner (W40: 1.) 34:17, 3. Ruth Silberbauer (bd. ULC Horn/W20: 2.) 35:16, 4. Cornelia Brunner (LC Ybbs/W40: 2.) 35:38, 5. Renate Ecker (SC Zwickl Zwettl/W40: 3.) 35:51, 6. Barbara Maurer (Gerungs/W20: 3.) 37:03, 7. Martina Seilinger 38:07, 8. Martina Diesner-Wais (LT Gmünd) 39:20, 9. Gerlinde Höchtl 40:49, 10. Ulrike Katzenschlager (LT Gmünd) 41:47, 11. Eva Zwintz (LTU Waidhofen/W30: 1.) 43:32, 12. Heidelinde Auer (W50: 1.) 46:49, 13. Ingrid Schwarz (W50: 2.) 49:15, 14. Julia Schwarz 51:43, 15. Hilde Ganahl (LTU Waidhofen/W60: 1.) 1:00:26.

○ NACHWUCHSBEWERBE

U12 (980m), Burschen: 1. Manuel Steindl (Weitra) 3:50 Minuten, 2. Diego Wolfram (ATSV Auersthal) 4:22, 3. Florian Schaefer (Waidhofen) 4:28, 4. Maximilian Zuser 4:40, 5. Sebastian Zuser (bd. Free Eagle Team) 4:46, 6. Moritz Schaefer (Waidhofen) 5:03.

Mädchen: 1. Lena Limberger (ULC Horn) 4:12, 2. Lea Weidemann (SC Neustift) 4:30, 3. Kerstin Zwintz (LTU Waidhofen) 4:33, 4. Anja Riener (LT Gmünd) 5:04.

U18 (1,8km), Burschen: 1. Fabian Wolfram (ATSV Auersthal) 6:57, 2. Andre Winder 7:21, 3. Fabian Haidvogel 7:45, 4. Tobias Dumser 8:03, 5. Christopher Weilguni 8:10, 6. Raphael Weilguni (alle LT Gmünd) 8:52.

Mädchen: 1. Alina Haidvogel (LT Gmünd) 8:02, 2. Laura Zwintz (LTU Waidhofen) 9:06.

Fotofinish. Christoph Laister (vorne) siegte mit zwei Sekunden Vorsprung auf Verfolger Jürgen Hable. Weitere neun Sekunden dahinter landete Andreas Kainz auf Rang drei.

Fotos: C. Eckl

Duell geht weiter

Crosslauf Schwarzenau | Nach drei Crossläufen hieß der Sieger wieder Christoph Laister. Andi Kainz bei Comeback auf Rang 3.

Von Petra Suchy und Christopher Eckl

Am 22. Februar 2014 beging die Waldviertler Winterlaufserie in Schwarzenau ein besonderes Jubiläum – der abschließende Crosslauf um den Brühlteich war zugleich der 100. der gesamten Serie. Damals hatten die Veranstalter um die LTU-Oldboys Rudi Cerny und Gerhard Eichinger eine 6,5km lange Hauptrunde ausgesteckt, heuer – beim 103. Crosslauf im Waldviertel – hatte man sich für zwei erweiterte Runden entschieden. Die knapp 100 Athleten durchquerten am Samstag auf den 7,36-Hauptlauf-Kilometern also auch den Waidhofner Bezirk (ca. 600m).

Neblich-feucht, selektiv und mit Eis behangenen Bäumen präsentierte sich die Strecke dann am Samstag. Für eine dritte Auflage des Duells Christoph Laister gegen Jürgen Hable war angerichtet – nach der ersten Runde führten die beiden Horner eine



Im Dress des RC Runningcoach absolvierte Mario Bauer den Lauf als Fünfter.

fünfköpfige Spitzengruppe an. Zur Überraschung vieler hatte sich auch der langzeitverletzte Andi Kainz ins Rennen geworfen – und ließ sich bis 1,5km vorm Ziel von den Führenden nicht abschütteln. „Am Vortag war ich noch beim Osteopathen, der mir mein Becken eingerenkt hat. Da musste ich gleich austesten, ob's geht“, erzählt der Seyfriedser, der sich mit seiner Leistung – Platz drei in 27:15 – selbst überraschte. Den Sieg holte diesmal Laister im Zielsprint – seine Zeit: 27:04 Minuten, zwei Sekunden vor Hable. Genau eine Minute nach Laister finishte der Jetzleser Mario Bauer, wurde somit hinter Kainz und Reinhard Helmreich Fünfter.

Schnellste Dame war – in Abwesenheit von W4-Cupsiegerin Conny Krapfenbauer – Andrea Daxböck (34:10 Minuten), mit sieben Sekunden Vorsprung auf Barbara Grabner. Die Waidhofner Farben hielt diesmal Eva Zwintz (43:32) hoch.

Der Mann mit dem Megafon: Gerhard Eichinger moderierte den 26. Crosslauf in Schwarzenau.

Foto: M. Riener

